



FH Salzburg

Neue Leiterin des IT-Departments der FH Salzburg setzt starke Impulse für Digitalisierung und den IT-Standort Salzburg

Salzburg/Puch-Urstein, 11.05.2026 **Mit Mai hat Cornelia Schneider die Leitung des Departments Information Technologies and Digitalisation an der FH Salzburg übernommen. Sie folgt auf Gerhard Jöchtl, der das Department über mehr als 30 Jahre hinweg aufgebaut und maßgeblich geprägt hat. Die gebürtige Pinzgauerin bringt umfassende Erfahrung aus Forschung, Lehre und Industrie mit und setzt klare Schwerpunkte für die Weiterentwicklung des Departments.**

Würdigung von Gerhard Jöchtl

Mit Gerhard Jöchtl verabschiedet sich eine prägende Persönlichkeit der FH Salzburg in den Ruhestand. Über drei Jahrzehnte hinweg hat er das IT-Department aufgebaut und kontinuierlich weiterentwickelt. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für praxisnahe Lehre, den engen Austausch mit der Wirtschaft sowie den kontinuierlichen Ausbau von Forschung und Studienangeboten im IT-Bereich. Das Department zählt heute zu den zentralen Ausbildungseinrichtungen für Informationstechnologie und gilt als bedeutender Forschungspartner in der Region – eine Entwicklung, die maßgeblich auf seine langjährige Arbeit zurückzuführen ist.

Klare Vision für den Standort Salzburg

Ein zentrales Ziel der neuen Departmentleiterin ist es, Salzburg als Standort für Digitalisierung und angewandte Informatik weiter zu stärken. Im Fokus stehen dabei insbesondere zukunftsweisende Themen wie Industrial Informatics, also die Verbindung von IT und industriellen Anwendungen sowie Cyber Security, Künstliche Intelligenz, Systems Engineering und Robotik. Das Department soll sowohl für Studierende als auch für Unternehmen eine zentrale Anlaufstelle sein, um technologische Entwicklungen aktiv mitzugestalten.

Rektor Dominik Engel betont: „Mit großer Freude begrüßen wir Cornelia Schneider als neue Leiterin des Departments. Sie bringt nicht nur herausragende fachliche Kompetenz, sondern auch frische Impulse für die Weiterentwicklung unseres Hauses mit. Ich bin überzeugt, dass sie gemeinsam mit ihrem Team wichtige Akzente setzen und die erfolgreiche Arbeit des Departments weiter vorantreiben wird. Zugleich gilt mein ausdrücklicher Dank Gerhard Jöchtl, der das Department über mehr als 30 Jahre mit großem Engagement, Weitblick und Verantwortungsbewusstsein geprägt hat.“

kompetent
relevant
nachhaltig

Praxisnahe Ausbildung und starke Forschung

Cornelia Schneider betont: „Ein Schwerpunkt liegt darauf, das Studienangebot gezielt an aktuelle Anforderungen anzupassen und am Puls der Zeit zu halten, um unseren Studierenden eine solide und zukunftsfähige Ausbildung zu bieten. Bestehende Stärken aus der Forschung am Department sollen sich dabei künftig noch stärker im Studienangebot widerspiegeln.“ Gleichzeitig wird die Zusammenarbeit mit regionalen Wirtschaftspartner*innen weiter ausgebaut, um Forschung und Lehre stärker in die Anwendung zu bringen und das Department als zentralen Innovations- und Transferhub in der Region nachhaltig zu etablieren.

Zukunft und Profil im Blick

Im Fokus stehen zentrale technologische Entwicklungen und deren Einsatz in komplexen industriellen Systemen; auch neue Trends wie Quantencomputing werden aktiv beobachtet. „Unser Anspruch ist es, nicht nur am Stand der Technik zu bleiben, sondern aktiv zur Weiterentwicklung beizutragen“, so Schneider weiter. Darüber hinaus sollen diese Entwicklungen künftig auch in neue Anwendungsfelder wie Life Sciences oder Healthcare transferiert werden.

Neben technischem Know-how gewinnen künftig systemisches Denken, Schnittstellenkompetenz sowie die Fähigkeit, komplexe Systeme zu gestalten, immer mehr an Bedeutung. Lebenslanges Lernen wird dabei zur Selbstverständlichkeit.

Das IT-Department der FH Salzburg ist eine zentrale Anlaufstelle für IT und Digitalisierung in der Region. Diese Position soll weiter geschärft und durch eine enge Verzahnung mit Wirtschaft; Wissenschaft und Forschung ausgebaut werden. Ziel ist es, die Rolle nachhaltig zu festigen und Salzburg als innovativen IT- und Digitalisierungsstandort zu stärken, so Schneider abschließend.

Cornelia Schneider:

Die gebürtige Pinzgauerin Cornelia Schneider bringt umfassende Erfahrung aus Wissenschaft, Forschung und Industrie mit nach Salzburg. Zuletzt leitete sie sieben Jahre das Institut für Informatik an der Fachhochschule Wiener Neustadt. Zuvor war sie unter anderem bei Salzburg Research tätig, wo sie rund ein Jahrzehnt forschte und ihr Doktorat im Bereich der digitalen Erfassung, Verarbeitung und Evaluierung menschlicher Bewegungsdaten im Kontext von Active und Assisted Living abschloss.

Bild © FH Salzburg/wildbild:

Mit Mai übernimmt Cornelia Schneider die Leitung des Departments Information Technologies and Digitalisation von Gerhard Jöchtl, der das Department über mehr als 30 Jahre aufgebaut und geprägt hat.

Die FH Salzburg bietet ihren 3.400 Studierenden in den Departments Angewandte Sozialwissenschaften, Business and Tourism, Creative Technologies, Gesundheitswissenschaften, Design and Green Engineering und Information Technologies and Digitalisation beste akademische Ausbildung mit hohem Praxisbezug. Insgesamt werden 20 Bachelor- und 16 Masterstudiengänge sowie zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Mit dem Fokus auf Innovation in Forschung und Lehre sowie der internationalen Orientierung wird die FH Salzburg zur Vordenkerin und Initiatorin von zukunftsfähigen und relevanten Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft. Mehr auf www.fh-salzburg.ac.at

Weitere Fragen?

FH Salzburg, Karin König (Tel.: +43 676 847795502)

E-Mail: medien@fh-salzburg.ac.at Web: <https://www.fh-salzburg.ac.at/medien/presse>